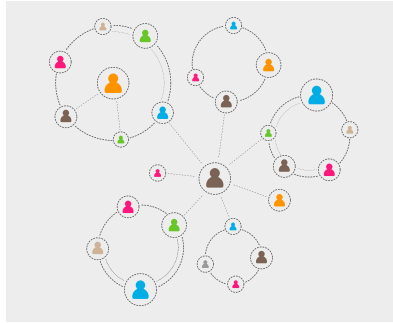


Interessenvertretung und Regionalvermarktung



Interessenvertretung und Regionalvermarktung spielen innerhalb der Strategie EMR2020 eine bedeutende Rolle. Die langjährige Kooperation in der Euregio Maas-Rhein hat zu zahlreichen Leuchtturmprojekten und Pilotinitiativen mit europaweitem Modellcharakter geführt. Diese Expertise muss die Euregio Maas-Rhein stärker für den Austausch mit anderen Grenzregionen nutzen und ihr Wissen über grenzüberschreitende Hürden, aber auch Lösungsansätze auf europäischer Ebene bekannter machen.

Bei verschiedenen Themen, z.B. Arbeitsmarkt (u.a. Koordinierung der Sozialversicherung und des Steuerwesens und gegenseitige Anerkennung von Kompetenzen), Sicherheit (nationale Zuständigkeiten) sowie Mobilität und Infrastruktur (Rolle der nationalen Behörden und der Transport- und Verwaltungsgesellschaften, ECOCOMBIS Nutzfahrzeuge) steht die Euregio Maas-Rhein stärker da, wenn sie ihre Gemeinschaftsinteressen zusammen vertritt oder zur Sprache bringt. Je nach Thema kann diese euregionale Interessenvertre-



tung auf regionale, nationale oder europäische Einrichtungen ausgerichtet werden. Auch regelmäßige oder ad hoc-Treffen mit Europaabgeordneten aus der Euregio Maas-Rhein gehören zu den Aktionen in diesem Bereich. Die Ländervertretungen der Partnerregionen in Brüssel und anderen Hauptstädten sollten stärker zu Profilierung der Euregio Maas-Rhein genutzt werden. Es gehört zur erfolgreichen Außendarstellung der Einrichtung, sich auf europäischer Ebene und in Zusammenarbeit mit Netzwerken und Interessensvereinigungen der (Grenz-)Regionen (Ausschuss der Regionen der Europäischen Union (AdR), Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG), Versammlung der Regionen Europas (VRE), Mission Opérationelle Transfrontalière (MOT) usw.) für euregionale Themen einzusetzen und als zuverlässiger und kompetenter Ansprechpartner in Fragen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zu präsentieren.

Neben der Interessenvertretung ist auch Regionalvermarktung (sowohl außerhalb als auch innerhalb der Euregio) wichtig, um die Trümpfe der Euregio Maas-Rhein besser bekannt zu machen. Zusammenarbeit für die Organisation und Teilnahme an Großveranstaltungen oder Messen bietet viele Möglichkeiten in diesem Bereich. Obwohl die Kandidatur der Stadt Lüttich für die Internationale Ausstellung 2017 nicht honoriert wurde, kann die Dynamik, die aus dieser entstanden ist weiter benutzt werden und kann zusammengearbeitet werden bei Initiativen wie Maastricht & EMR Kulturhauptstadt 2018, der International French Teachers Conference Lüttich 2016, Grünmetropole und der Internationalen Bauausstellung (IBA). Darüber hinaus, können auf diese Weise auch die Opportunitäten der MAHHL-Städte bestmöglich genutzt werden.

Mögliche mittel- oder langfristige Aktionen:

- Zusammenbringen der Entwicklungs- und Investierungsgesellschaften und der Dienste für Regionalmarketing;
- Bestandsaufnahme der bestehenden Initiativen;
- Auswertung der Zusammenarbeit zwischen regionalen Fernsehsendern im Rahmen von „Via Euregio“;
- Austausch von Best Practices;
- Unterstützung der Kandidatur Maastrichts und der EMR als Europäische Kulturhauptstadt 2018;
- Förderung von grenzüberschreitenden Initiativen im Hinblick auf ein gemeinsames euregionales Branding und Marketing der EMR als innovative und kreative Grenzregion;
- Organisation von Veranstaltungen und Seminaren zu europarelevanten Themen in der EMR unter Einbindung der EMR-Räte sowie regelmäßige Treffen mit den EU-Parlamentariern aus der Euregio Maas-Rhein;
- verstärkte Teilnahme an europäischen Veranstaltungen (Open Days, ...);
- verstärkte Zusammenarbeit in europäischen Netzwerken (AGEG, MOT, ...).